

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Mühldorf a.Inn

Produktiver und sicherer Kreis mit wenig Hochschulabsolventen und niedriger Kitabetreuungsquote

Der Landkreis Mühldorf a.Inn belegt mit 53,7 Punkten Platz 124 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Mühldorf a.Inn Platz 61 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Mühldorf a.Inn punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 68.477 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Mühldorf a.Inn im Gesamtvergleich mit Rang 40 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Bayern ergibt sich Rang 14 unter 96 Kreisen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Mühldorf a.Inn einem Angebot von 101,7 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 74 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 46 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Mühldorf a.Inn 4.344 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 79 im Gesamtranking und Platz 52 von 96 in Bayern.

Schwächen:

- Im Kreis Mühldorf a.Inn werden 43,8 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Mühldorf a.Inn Rang 389 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 93 erreicht.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Mühldorf a.Inn statistisch betrachtet 1,3 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 348 im Gesamtranking. Platz 87 von 96 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- 4,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Mühldorf a.Inn haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 335 sowie Platz 60 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Mühldorf a.Inn in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,7	124	Landkreis München	61 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,3	12,5	147	53	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	104,9	100,0	148	54	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	342	282	122	53	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,2	12,5	117	65	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,3	8,4	122	67	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,4	60,0	130	59	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,0	15,0	121	67	LK München
BIP je Einwohner	Euro	29.939	28.534	134	39	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,1	1,4	259	86	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,8	-0,8	275	57	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,0	5,6	111	65	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,3	3,5	124	65	LK Eichstätt
Demografie	Index	112,3	100,0	106	35	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.344	6.786	79	52	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,5	9,6	100	66	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	777	765	167	47	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.367	1.456	216	60	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	144	61	LK München
Produktivität 11)	Euro	68.477	58.299	40	14	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.245	31.846	230	40	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,9	7,8	335	60	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,4	2,2	308	72	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,3	4,8	348	87	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	43,8	54,3	389	93	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,7	98,9	74	46	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>